

Basistraining 8

- 1 Konsekutive Zusammenhänge
- 2 Adversativsätze

Konsekutivsätze

SYNTAX

KONSEKUTIVSATZ

sodass – deshalb – infolgedessen



Funktion

deshalb	Heinz will abnehmen. Deshalb isst er zurzeit nur noch Weintrauben.	Folge
sodass	Sophie ist mit ihrem Bachelor fertig, sodass sie jetzt Zeit für ein Auslandssemester hat.	
so/derartig, dass	Miriams Interesse an kulturellen Dingen ist so/derartig groß, dass sie gern in einer Großstadt studieren möchte.	
folglich/also/ infolgedessen	Josef studiert noch nicht lange. Folglich/Also/Infolgedessen hat er erst wenige Erfahrungen mit seiner Uni gemacht.	
solch-/ derartig- + Nomen, dass	Marta hatte mit ihrem Referat über Filmklassiker solchen/derartigen Erfolg, dass sich alle Studenten den Film „Casablanca“ angeschaut haben.	

Wie *deshalb* auch die Konnektoren *deswegen*, *daher* und *darum*.

Positionen im Satz

Hauptsatz	Hauptsatz			
Heinz will abnehmen,	deshalb/folglich/...	isst	er	zurzeit nur noch Weintrauben.
Heinz will abnehmen.	Er	isst	deshalb/folglich/...	zurzeit nur noch Weintrauben.

Hauptsatz			Nebensatz
Sophie	hat	ihr Studium beendet,	sodass sie nun neue Pläne machen kann.

Vor bzw. nach Nebensätzen steht ein Komma.

Schriftsprache

In der Schriftsprache wird häufig der Nominalstil mit Präposition + Nomen verwendet.

Es ist so trocken, dass weniger Agrarprodukte exportiert werden können.	infolge + Genitiv	Infolge der Trockenheit können weniger Agrarprodukte exportiert werden.
Die Firma hatte solche Finanzierungsschwierigkeiten, dass sie ihre Niederlassung in England schließen musste.	infolge von + Dativ	Infolge von Finanzierungsschwierigkeiten musste die Firma ihre Niederlassung in England schließen.

Konsequente Zusammenhänge

- a Lesen und markieren Sie, was Studierenden bei der Wahl einer Universität wichtig ist.



Anton

„Ich komme aus Potsdam. Dort habe ich gerade als Praktikant an einer Filmproduktion mitgearbeitet. Eine tolle Erfahrung! Ich möchte jetzt am liebsten was mit Medien studieren.“



Sophie

„Ich bin fast fertig mit meinem Bachelor in Biochemie. Mir hat das Studium in Mainz sehr gut gefallen. Jetzt suche ich eine Uni, an der ich noch meinen Master machen kann.“



Juhani

„Ich komme aus Finnland und mache jetzt ein Auslandssemester in Deutschland. Ich möchte während des Auslandsaufenthalts möglichst viel vom Kulturanangebot nutzen.“



Sara

„Ich habe an der Uni in Berlin sehr volle Hörsäle erlebt. Darum will ich jetzt die Uni wechseln. Mir ist eine gute Betreuung durch die Dozenten sehr wichtig.“

- b Lesen Sie die Zusammenfassung. Welche Wörter drücken eine Folge aus? Markieren Sie.

Junge Leute berichten, welche Erfahrungen sie gemacht haben und welche Folge das für ihren Studienwunsch hat.

Da ist zunächst Anton. Er war von einem Praktikum bei einer Produktionsfirma sehr begeistert. Infolgedessen möchte er nun einen Medienstudiengang belegen. Eine andere Motivation hat Sophie. Sie hat ihr Bachelorstudium bald abgeschlossen, sodass sie jetzt eine neue Uni sucht, an der sie ihren Master machen kann. Juhani ist kulturell sehr interessiert. Folglich möchte er gern in einer Region mit entsprechenden Angeboten studieren. Und schließlich Sara. Infolge ihrer schlechten Erfahrungen an einer Uni mit vollen Hörsälen sucht sie nun eine kleinere Uni, an der Studierende gut betreut werden.

- c Sehen Sie sich die markierten Sätze in b noch einmal an. Ergänzen Sie die Tabelle.

Konnektor	Präposition	Adverb
	infolge	

Konsekutive Zusammenhänge

GRAMMATIK ENTDECKEN

a Ergänzen Sie.

sodass • infolge • ~~so ... dass~~ • folglich/infolgedessen

1 Das neue Universitätsgelände ist <u>so</u> groß, <u>dass</u> sich einige Studierende am Anfang verlaufen.	Nebensatzkonnektor (zweiteilig)
2 Das neue Universitätsgelände ist sehr groß, _____ sich einige Studierende am Anfang verlaufen.	Nebensatzkonnektor (einteilig)
3 Das neue Universitätsgelände ist sehr groß. _____ verlaufen sich einige Studierende am Anfang.	Hauptsatzkonnektor
4 _____ der Größe des neuen Universitätsgeländes verlaufen sich einige Studierende am Anfang.	Präposition + Genitiv

b Verbinden Sie die beiden Sätze mit den Konnektoren und der Präposition aus a.

Einige große Hochschulen bieten viele verschiedene Studiengänge an.
Den Studienanfängern fällt die Auswahl oft schwer.

1 Einige große Hochschulen bieten so viele

2

3

4 des großen Angebots an verschiedenen Studiengängen

Möglichkeiten im Studium

GRAMMATIK

Ergänzen Sie *folglich/infolgedessen, infolge, so ..., dass* oder *sodass*.

Infolge (1) der Einführung der Bachelor- und Masterstudiengänge in den europäischen Ländern hat sich im Studienablauf einiges verändert. Die Magister- oder Diplomstudiengänge wurden Anfang der 2000er-Jahre nach und nach an allen deutschsprachigen Hochschulen abgeschafft, _____ (2) jetzt fast alle Studierenden europaweit nach dem gleichen System studieren. Bei ausreichenden Sprachkenntnissen können Studierende während des Studiums an eine Universität in einem anderen Land wechseln. _____ (3) ist die Zahl der ausländischen Studierenden in vielen Ländern gestiegen.



Auf der anderen Seite gibt es sogar innerhalb Deutschlands in den verschiedenen Bundesländern oft große Unterschiede im Aufbau einzelner Studiengänge. _____ (4) ist es immer noch kompliziert, die gleiche wissenschaftliche Disziplin in einem anderen Bundesland oder im Ausland zu studieren. Begrüßenswert wäre, wenn _____ (5) einer universitätsübergreifenden Zusammenarbeit einzelner Fakultäten die Studierenden problemlos ein Semester in einem anderen Bundesland oder im Ausland verbringen könnten. Die Erfahrungen, die junge Menschen auf diese Weise sammeln können, sind _____ (6) kostbar, _____ (6) möglichst viele Studierende sie machen sollten.

Adversativsätze

SYNTAX

ADVERSATIVSATZ

aber – doch – sondern – während



Funktion

dagegen	Heinz ist Frühaufsteher, seine Frau Lotte dagegen schläft gerne lang.	Gegensatz
sondern	Er liegt nicht lange im Bett herum, sondern möchte gleich etwas unternehmen.	

Positionen im Satz

a aber, doch, sondern

Hauptsatz 1	Hauptsatz 2				
Elke lernt schnell neue Wörter,	aber*	mit der Grammatik	hat	sie noch	Probleme.
Uwe kann keine Fremdsprachen,	doch**	er	möchte	bald eine	lernen.
Anne lernt kaum neue Grammatik,	sondern***	(sie)	wiederholt	lieber bekannte Regeln.	

* *aber* kann auch auf Position 3 stehen; *aber* drückt einen Kontrast aus: *Dieses Biologie-Buch ist nicht billig, aber gut.*

** *doch* häufig auch auf Position 1: ..., *doch möchte er bald eine lernen.*

*** *sondern* drückt eine Korrektur aus: *Dieses Biologie-Buch ist nicht billig, sondern teuer.*
→ s. Seite 150

b dagegen, hingegen, jedoch

Hauptsatz 1	Hauptsatz 2				
Elke lernt gern.	Dagegen/Hingegen/Jedoch*	geht	ihr Bruder lieber	arbeiten.	

* *hingegen/jedoch* können auch auf Position 3 stehen: *Ihr Bruder geht hingegen/jedoch lieber arbeiten.*
dagegen/hingegen/jedoch steht auch direkt hinter dem Wort, das betont werden soll: *Ihr Bruder dagegen geht lieber arbeiten.*

c während, wohingegen

Hauptsatz	Nebensatz		
Fremdsprachen lernt Elke gern,	während/wohingegen	sie Mathematik weniger	mag.

während kann auch temporale Bedeutung haben → s. Seite 176

Vor bzw. nach Nebensätzen steht ein Komma.

Schriftsprache

In der Schriftsprache wird häufig der Nominalstil mit Präposition verwendet.

In früheren Zeiten lernten die meisten Gymnasiasten in Deutschland Latein, wohingegen sie heute eher Englisch lernen.	im Gegensatz/ Unterschied/ Vergleich zu + Dativ	Im Gegensatz zu früheren Zeiten lernen die meisten Gymnasiasten in Deutschland heute eher Englisch als Latein.
Früher haben fast alle Gymnasiasten Latein gelernt, während heutzutage viele Schüler lieber lebende Sprachen lernen.	im Gegensatz/ Unterschied/ Vergleich dazu	Früher haben fast alle Gymnasiasten Latein gelernt. Im Gegensatz dazu lernen heutzutage viele Schüler lieber lebende Sprachen.

Nobelpreis für „innere Uhr“

Der Nobelpreis für Medizin ging 2017 an drei Wissenschaftler aus den USA. Sie fanden Folgendes heraus:

Tageslicht Gehirn Zeitverschiebungen Genen Flugpersonal

Der Tagesrhythmus liegt in den Genen (1). Bei einigen Menschen ist er zeitlich etwas versetzt, was zu Problemen im Alltag führen kann. Helfen kann in diesem Fall der gezielte Einsatz von Licht: Morgens sollte man viel helles, blaues _____ (2) aufnehmen. Es signalisiert dem _____ (3), dass es wach werden soll, weil der Tag anfängt. Abends hilft schwaches, rötliches Licht dabei, müde zu werden. Obwohl das Licht den Tagesrhythmus erstaunlich beeinflussen kann, gibt es Arbeitszeiten, die zu stark von der inneren Uhr abweichen. Wer nachts arbeitet oder mit starken _____ (4) leben muss (zum Beispiel als _____ (5) auf langen Flügen), lebt auf Dauer nicht gesund.

GRAMMATIK Was passt zusammen? Verbinden Sie. Hören Sie dann die Sätze 1 – 5 noch einmal und kontrollieren Sie Ihre Lösung. → Adversative Zusammenhänge

- | | |
|---|--|
| <ol style="list-style-type: none"> 1. Ich bin Langschläfer, _____ 2. Im Gegensatz zu vielen Kollegen _____ 3. Vormittags war ich immer sehr müde und konnte mich nicht gut konzentrieren. _____ 4. Während die meisten am Vormittag ausgeschlafen und aktiv sind, _____ 5. Blaues Tageslicht ist am Morgen gut, weil es dem Gehirn signalisiert, dass der Tag beginnt. _____ | <ol style="list-style-type: none"> a konnte ich mich nie an diese Bürozeiten gewöhnen. b ich muss jedoch sehr früh im Büro sein. c werden Menschen wie Herr Rasmussen erst am Nachmittag fit. d Abends ist es hingegen nicht gut. Dann sollte man lieber schwaches, rötliches Licht verwenden. e Am Nachmittag wurde ich dagegen wach und war es auch spät abends noch. |
|---|--|

Ordnen Sie die markierten Wörter aus a in die Tabelle ein. → AB 10–12

Adversative Zusammenhänge (Gegensätze)		
Nebensatz-Konnektoren	Hauptsatz-Konnektoren	Ausdruck mit Präposition + Dativ
	jedoch	

Lesen Sie die Satzpaare 1 – 5. Verbinden Sie die Sätze und verwenden Sie die Wörter in Klammern. → AB 13



Der Frühaufsteher

1. ... ist spätestens um 22 Uhr im Bett.
2. ... wacht früh morgens ohne Wecker auf.
3. ... ist morgens fit und energiegeladener.
4. ... bringt morgens und vormittags seine beste Leistung.
5. ... steht auch im Urlaub oder am Wochenende früh auf.



Der Langschläfer

- | | |
|---|--|
| <ol style="list-style-type: none"> 1. ... geht erst zwischen 23 und 1 Uhr ins Bett. 2. ... nutzt täglich die Snooze-Taste. 3. ... startet langsam in den Tag. 4. ... erzielt nachmittags und abends seine besten Ergebnisse. 5. ... bleibt im Urlaub bis 11 oder 12 Uhr im Bett. | <p>(im Gegensatz zu)</p> <p>(während)</p> <p>(dagegen)</p> <p>(hingegen)</p> <p>(jedoch)</p> |
|---|--|

1. Der Frühaufsteher ist spätestens um 22 Uhr im Bett. Im Gegensatz zum Frühaufsteher geht der Langschläfer erst zwischen 23 und 1 Uhr ins Bett.

TESTTRAINING

ASCOLTO LUNGO – MODUL B2

Fragen zum HV „Wahrheit und Lüge“

B2 – Sessione 2 – *comprensione orale*

2 ascolti lunghi con 5 domande a scelta multipla a 4 opzioni ciascuna (2 punti x 10 item)

Hörverstehen 1

Aufgabe: Lesen Sie die Fragen. Hören Sie dann den Hörtext zweimal. Kreuzen Sie für jede Frage die korrekte Antwort an. Nur eine Antwort ist richtig.

1. Worum geht es in der Sendung?

- a) Um einen moralischen Diskurs über Lügen und Wahrheit.
- b) Um eine wissenschaftliche Erklärung des Lügens.
- c) Um amerikanische Untersuchungen.
- d) Um die Forschungsarbeit eines deutschen Soziologen.

2. Was haben amerikanische Untersuchungen zum Thema „Lügen“ herausgefunden?“

- a) Die meisten Versuchspersonen finden Menschen, die lügen, unsympathisch.
- b) Mehr als die Hälfte einer Versuchsgruppe hat gelogen, um Sympathie zu wecken.
- c) Fast alle Versuchspersonen lügen außerhalb des Experiments nie.
- d) 40 Prozent wirken unsympathisch, weil sie die Wahrheit über sich sagen.

3. Wieso ist aktives Lügen ein Zeichen für die intellektuelle Entwicklung?

- a) Weil erst Jugendliche zwischen Lüge und Wahrheit unterscheiden können.
- b) Weil nur intelligente Menschen lügen können.
- c) Weil Kinder erst ab einem bestimmten Alter Lügengeschichten erzählen können.
- d) Weil Lügen die Fähigkeit voraussetzt, abstrakte Inhalte zu verbinden.

4. Was ist einer der häufigsten Gründe, um zu einer Lüge zu greifen?

- a) Man lügt, um sich einen Vorteil zu verschaffen.
- b) Es wird gelogen, weil alle anderen auch nicht die Wahrheit sagen.
- c) Man lügt, um Konflikten aus dem Weg zu gehen.
- d) Die Lüge wird benutzt, um anderen zu gefallen.

5. Wieso erkennen die meisten Menschen viele Lügen nicht?

- a) Die Lügen sind so gut, dass wir sie nicht von der Wahrheit unterscheiden können.
- b) Lügen regulieren unser Zusammenleben. Deshalb ignoriert unser Gehirn oft eine Lüge.
- c) Die meisten Menschen ertragen die Wahrheit nicht. Deshalb wollen sie sie nicht erkennen.
- d) Viele Menschen akzeptieren nicht, dass andere lügen. Darum übersehen sie die Lügen.

LÖSUNGEN SCHRITT 8

KONSEKUTIVE ZUSAMMENHÄNGE

Text : Wahl der Universität

Lösung a Anton: sucht Medienstudiengang; **Sophie:** sucht Uni mit Masterstudiengang;

Juhani: gutes Kulturangebot; **Sara:** gute Betreuung

Lösung b infolgedessen; sodass; folglich; infolge

Lösung c

Konnektor	Präposition	Adverb
sodass	infolge	Infolgedessen, folglich

Lösungen: Konsekutive Zusammenhänge 2

a) 2 sodass; 3 folglich/infolgedessen; 4 Infolge

b) 1 Einige große Hochschulen bieten so viele verschiedene Studiengänge an, dass den Studienanfängern die Auswahl oft schwer fällt. 2 Einige große Hochschulen bieten viele verschiedene Studiengänge an, sodass den Studienanfängern die Auswahl oft schwer fällt. 3 Einige große Hochschulen bieten viele verschiedene Studiengänge an. Folglich/ Infolgedessen fällt den Studienanfängern die Auswahl oft schwer. 4 Infolge des großen Angebots an verschiedenen Studiengängen fällt den Studienanfängern die Auswahl oft schwer.

Lösungen: Möglichkeiten im Studium

2 sodass; 3 infolgedessen, folglich; 4 infolgedessen, folglich; 5 infolge; 6 so; 7 dass

Lösungen: Nobelpreis für „Innere Uhr“

2 Tageslicht; 3 Gehirn; 4 Zeitverschiebungen; 5 Flugpersonal

Lösungen: Was passt zusammen? 1.b; 2.a; ; 3.e; 4.c; 5.d

Adversative Zusammenhänge (Gegensätze)

Nebensatz-Konnektoren	Hauptsatz-Konnektoren	Ausdruck mit Präposition + Dativ
während	jedoch, hingegen, dagegen	Im Gegensatz zu

TESTTRAINING HÖREN

Wahrheit und Lüge: 1b); 2b; 3d; 4c; 4b